

Biotopname Feuchtbrache südlich Warnow								TK10 0 4 0 4 - 1 4 2 - 4 0 2 3				Biotop-Nr. 4 0 2 3							
								Anschluß in TK 											
Standort / Geologie anmoorige Senke in Endmoräne																			
Naturraum 4 0 1 Westmecklenburgisches Hügelland mit Stepenitz und Radegast				Gemeinde / Stadt Nordwestmecklenburg Grevesmühlen, Stadt Warnow				Film-Nr. Luftbild-Nr. 1 1 - 0 7 1 5				Bild-Nr. 1 2 2 2							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Nordwestmecklenburg				Gemeinde / Stadt Grevesmühlen, Stadt Warnow				Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 08760				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil															
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG ☐ LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐															
		Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode					
Code		V H F		G M F															
%		6 0		4 0															
Vegetationseinheiten Kohldistel-Mädesüß-Staudenflur, Glatthafer-Wiesenkerbel-Wiese																			
Habitate + Strukturen																			
Beschreibung / Besonderheiten Kleine Feuchtwiesenbrache an einem Zulauf des Santower Sees im Acker.																			
Wertbestimmende Kriterien																			
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum										vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion									
Gefährdung																			
Y L S										keine Gefährdung ☐									
Empfehlung																			
Z M M																			

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10		Biotop-Nr.			
				0 4 0 4 - 1 4 2 - 4 0 2 3					
Substrat		Trophie		Wasserstufe		Relief		Exposition	
k g		k g		k g		k g		k g	
Torf, wenig gestört		dystroph		trocken		g eben		N	
Torf, degradiert		oligotroph		mäßig trocken		wellig		NO	
g Antorf		mesotroph		wechselfeucht		kuppig		O	
Sand		g eutroph		frisch		düinig		SO	
Kies / Steine		poly- / hypertroph		g feucht		Berg / Rücken		S	
Lehm				k sehr feucht		Riedel		SW	
Ton				naß		Flachhang <= 9°		W	
Halbkalk / Kalk				offenes Wasser		Steilhang > 9°		NW	
Schlamm / Faulschlamm						Nische			
gestörter Boden				quellig		g Senke / Streckensenke			
						Kerbtal			
						Sohllental			
NUTZUNGSMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)							
Nutzungsintensität				Umgebung					
k g		k g		k g		k g			
intensiv		Fischerei		g Acker / Gartenbau		Fließgewässer			
extensiv		Angeln		Ackerbrache		Stillgewässer			
aufgelassen		Erholung		Grünland. intensiv		Trockenbiotop			
g keine Nutzung		Kleingartenbau		Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten			
		Erwerbsgartenbau		Laub- / Mischwald		Weg			
		Ferienhäuser		Nadelwald		Straße, Parkplatz			
		Bodenentnahme		Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage			
		Verkehr		k Gehölz		Gewerbe / Industrie			
		Ver- / Entsorgungsanlage		Röhricht / Feuchtbrache		Silo / Stallanlage			
		sonstige Nutzung:		Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung			
				Graben		Spülfeld / Halde			
						Bodenentnahme			
Pflanzenarten dominant		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Pflanzenarten ±zahlreich		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Alliaria petiolata		Anthriscus sylvestris		Arrhenatherum elatius		Carex elata			
Cirsium oleraceum		<u>Crepis paludosa</u>		Dactylis glomerata		Deschampsia cespitosa			
Filipendula ulmaria		Galium aparine		Geum rivale		Glecoma hederacea			
Heracleum sphondylium		Lathyrus pratensis		Primula elatior		Ranunculus acris			
Ranunculus ficaria		Urtica dioica							
Pflanzenarten vereinzelt		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Caltha palustris		Cardamine amara		Juncus effusus					
Angaben zur Fauna									
Grünfrosch									
Verwendete Unterlagen		Bauer		Datum erste Begehung:		06.05.1997			
				Datum letzte Begehung:					
Bearbeiter/in:		StAUNSN-Ziemann		Foto:		1		Folgeseiten: 0	